

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

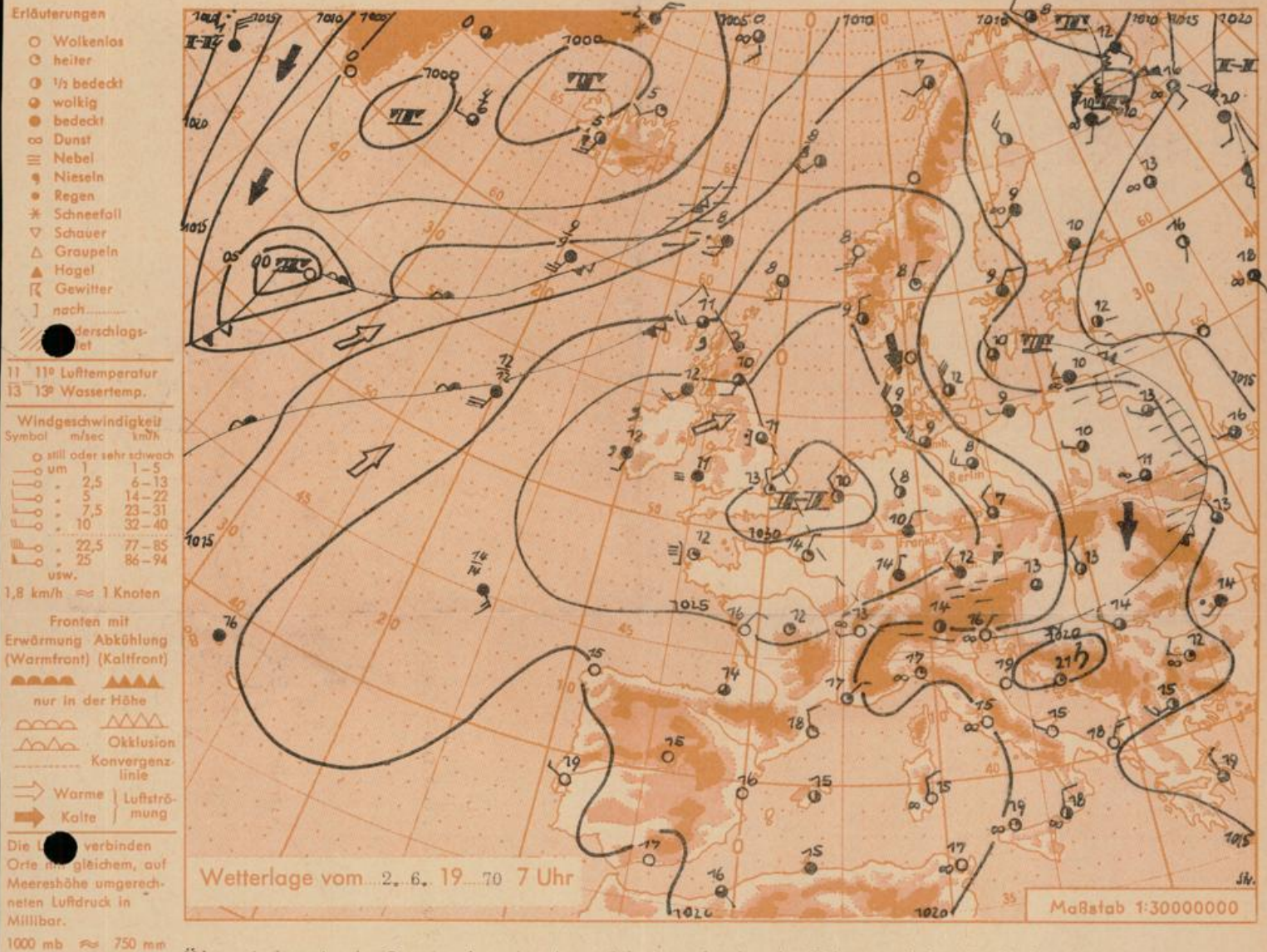
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 3. Juni 1970

Nummer 153



Übersicht: An der Ostseite des mit seinem Schwerpunkt über der Biskaya und dem Englischen Kanal liegenden Hochdruckgebietes hat der Zustrom feuchter und wolkenreicher Luft aus Nordwesten nach Bayern angehalten. Am Alpenrand regnete es bis in den Dienstag hinein (Berchtesgaden 14 Liter/qm). Die Tageshöchsttemperaturen erreichten zu Beginn des ersten Sommermonats in Bayern 14 bis 19 Grad. Im letzten Jahr brachte es der Juni in München immerhin auf 5 "Sommertage" (Temp. max. 25 Grad und mehr), allerdings war die erste Dekade ungewöhnlich niederschlagsreich und sehr kühl.

Ein Kaltlufteinbruch ist zur Zeit nicht zu erwarten. Dazu fehlt ein kräftiges Tief über dem Nordmeer oder Skandinavien. Vielmehr dürfte die erwähnte Hochdruckzone eine Verlagerung in östlicher Richtung erfahren. Dafür sprechen die Luftdruckänderungen (s. Rückseite). Im Zusammenhang mit der ungünstigen Höhenkarte (nordwestliche Winde!) erscheint eine beständige Lage über mehrere Tage hinaus nicht gesichert.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Am Alpenrand zum Teil noch stärker bewölkt und einzelne Schauer, im Flachland mehr und mehr aufheitend und meist trocken. Tagestemperaturen bis etwa 20 Grad ansteigend, Nachts Tiefstwerte um 10 Grad. Nullgradgrenze in den Alpen bei etwa 2500 m. Mäßiger Wind aus Nordwest bis Nord.

Weitere Aussichten: Vorübergehend freundlich und warm.

Ha.